



Aargauische Industrie- und
Handelskammer

Entfelderstrasse 11, Postfach
CH-5001 Aarau

Medienmitteilung

Ort, Datum
Aarau, 28. Mai 2009

Ansprechperson
Peter Lüscher

Telefon direkt
062 837 18 01

E-Mail
peter.luescher@aihk.ch

AIHK baut ihre Dienstleistungen weiter aus

Mit dem Ausbau ihrer Dienstleistungen will die Aargauische Industrie- und Handelskammer, AIHK, ihre Mitglieder bei der Bewältigung der Wirtschaftskrise aktiv unterstützen. AIHK-Präsident Daniel Knecht warnte an der GV in Wettingen vor übertriebenen staatlichen Eingriffen und rief die anwesenden Mitglieder dazu auf, sich den anstehenden Aufgaben mit Zuversicht zu stellen.

In weiser Voraussicht hatte die AIHK im Vorjahr ihren Mitgliederbeitragsatz für 2009 um rund 10 Prozent gesenkt und kann heute nach einem für die Aargauer Wirtschaft erfolgreichen Jahr 2008 ihren gut 1400 Mitgliedern weitere Dienstleistungen anbieten, um die Wirtschaftskrise «aktiv anzugehen und nicht nur passiv zu erdulden», wie es AIHK-Präsident Daniel Knecht in seiner Rede formulierte. Der Verband will sich auch im seit den kantonalen Wahlen veränderten politischen Umfeld und in den Turbulenzen der Wirtschaftskrise weiterhin für gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft einsetzen. Und, so forderte Daniel Knecht die Mitglieder auf: «Wir müssen für die Wirtschaft Vertrauen zurück gewinnen!»

Neben den bewährten Dienstleistungen bietet die Geschäftsstelle der AIHK in Aarau ihren Mitgliedern neu auch eine Plattform für «Leiharbeit». Auch wenn verschiedene Mitgliedfirmen bereits Kurzarbeit haben einführen müssen, gibt es immer noch Betriebe, die ihren Fachkräftebedarf nicht decken können. Hier schliesst die AIHK mit ihrer für Mitglieder kostenlosen Online-Vermittlungsplattform zum Austausch von Arbeitnehmenden eine Lücke, die nicht nur Unternehmen, sondern auch Arbeitnehmenden einen Vorteil bietet.

Als Gast der AIHK sprach in diesem Jahr der Berner Physik-Professor und Klimaexperte Thomas Stocker, der mit seinem Referat «Klimaschutz: Korsett oder Jahrhundert-Chance?» den anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmern des «Energiekantons» einigen Stoff zur Diskussion und Anregung zu Innovationen bot. Zum Ausklang der Generalversammlung der AIHK nutzten die 300 Teilnehmenden die Gelegenheit zum gegenseitigen Gedankenaustausch und zur Vernetzung.